

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	Mittelbare Beteiligungen der Stadtwerke Tübingen GmbH und deren Tochterunternehmen im Bereich der Regenerativen Stromerzeugung im Jahr 2016
Bezug:	Vorlagen 410/2013, 165/2015, 411/2015 und 72/2016 Mittelbare Beteiligungen der Stadtwerke Tübingen GmbH und deren Tochterunternehmen im Bereich der Regenerativen Stromerzeugung
Anlagen: 5	Anlage 1 Übersicht Mittelbare Beteiligungen 2016 Anlage 2 Veräußerungen mittelbare Beteiligungen 2016 Anlage 3 Beteiligungsstruktur Windparks Anlage 4 Beteiligungsstruktur Solarparks Anlage 5 Beteiligungsstruktur nach Verkauf von Anteilen

Zusammenfassung:

Die swt haben sich im Jahr 2016 an insgesamt zwei Projekten im Bereich der regenerativen Stromerzeugung mittelbar über die Ecowerk GmbH beteiligt. Sowohl der Ecowerk Windpark Ellwanger Berge als auch der Solarpark Nadrensee werden in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG geführt. Zum 31.12.2016 hielt die Ecowerk GmbH 100% der Kommanditanteile an diesen Gesellschaften.

Zum Zwecke der interkommunalen Zusammenarbeit wurden Anteile an den Windparkgesellschaften Windpark Oberkochen GmbH & Co.KG und Windpark Framersheim GmbH & Co.KG sowie der Solarpark Engstingen Haid GmbH & Co.KG verkauft. Die Ecowerk GmbH behält in allen drei Fällen die Mehrheit der Kommanditanteile. Im Zusammenhang mit diesen Verkäufen wurden drei Verwaltungsgesellschaften neu gegründet.

Die Beteiligungen sind in der beigefügten Tabelle (Anlage 1) dargestellt.

Im Jahr 2016 wurden für diese Beteiligungen 8.253.644 Euro Eigenkapitaleinlagen von den swt bzw. der 100% Tochter Ecowerk GmbH aufgebracht. In Summe ergibt sich hieraus eine Steigerung der Eigenerzeugungskapazität um 41.974.000 kWh/Jahr. Gleichzeitig haben sich die Eigenkapitalanteile durch Wiederveräußerungen im Jahr 2016 um 3.853.260 Euro verringert.

Übersicht Vollzug Vorratsbeschluss zum Stand 31.12.2016:

Höchstbetrag Eigenanteile lt. Vorratsbeschlüsse	50.000.000 €
Realisierte Beteiligungen 2014	-12.779.000 €
Realisierte Beteiligungen 2015	-11.093.500 €
Realisierte Beteiligungen 2016	-8.253.644 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>17.873.856 €</i>
Wiederveräußerung / Gutschrift 2016	3.853.260 €
Stand 31.12.2016 freie Mittel aus Vorratsbeschluss	21.727.117 €

Ziel:

Information des Gemeinderats, entsprechend den Vorlagen 410/2013 und 411/2015. Dort wurde zugesagt, dass der Gemeinderat jährlich einen Bericht zu den jeweils aufgrund des Vorratsbeschlusses realisierten Beteiligungen und den Verkäufen zum Zwecke der interkommunalen Zusammenarbeit erhält.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Gem. § 105a GemO bedarf jede Beteiligung der Stadtwerke und deren Töchter an weiteren Gesellschaften der Zustimmung durch die Universitätsstadt Tübingen. Die Entscheidung über die Zustimmung der Stadt wird vom Gemeinderat getroffen. Dieser hat mit Beschluss der Vorlagen 410/2013 und 411/2015 allen direkten und indirekten Beteiligungen der swt und deren Tochterunternehmen im Bereich der regenerativen Energieerzeugung in den kommenden 5 Jahren im Voraus zugestimmt soweit diese:

1. in Summe zu einer Steigerung der Eigenerzeugungskapazität von bis zu 200.000 MWh/a führen
2. im Aufsichtsrat nach dem vereinbarten Verfahren behandelt wurden
3. die Gesellschaftsverträge bzw. Satzungen dieser Beteiligungen den Anforderungen des § 105a GemO Baden-Württemberg entsprechen
4. der Eigenkapitalanteil in Summe nicht mehr als 50 Mio. Euro beträgt

Beteiligungen die im Rahmen des sogenannten Vorratsbeschlusses realisiert werden, bedürfen daher keiner Einzelgenehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

2. Sachstand

I. Beteiligungen

Die swt haben sich im Jahr 2016 an folgenden Gesellschaften mittelbar beteiligt:

➤ **Ecowerk Windpark Ellwanger Berge GmbH & Co.KG**

Die swt haben mit dem Projektentwickler und Generalunternehmer W I N D Energien GmbH aus Kirchheim unter Teck die Errichtung eines gemeinsamen Windparks mit insgesamt zehn Windenergieanlagen auf einer Fläche, die sich westlich der Autobahn A 7 in den Gemeinden Ellwangen, Ellenberg und Jagstzell befindet, entwickelt. Fünf

dieser Windanlagen werden von der Ecowerk Windpark Ellwanger Berge GmbH & Co.KG betrieben, die übrigen fünf Anlagen betreibt zunächst die Betreiber KG der W I N D Energien GmbH.

Die fünf Windanlagen erhöhen die Eigenstromerzeugungskapazität der swt im Bereich Ökostrom um ca. 32,7 Mio. kWh und haben eine Leistung von 15,0 MW. Insgesamt wurden 25.013.124 Euro in den Windpark investiert. Der Eigenkapitalanteil beträgt 6.253.281 Euro.

Die Projektrisiken entsprechen dem für Windkraftprojekte Üblichen. Dieses Projekt wurde von internen und externen Experten intensiv nach wirtschaftlichen, steuerlichen, rechtlichen und technischen Kriterien (Due Diligence) geprüft. Im Ergebnis waren keine Risiken erkennbar, die gegen eine Beteiligung an dem Projekt gesprochen hätten.

Der Aufsichtsrat wurde mehrfach über das Projekt informiert (AR-Beilagen 16/2014, 03/2015, 14/2015 und 29/2015). Er hat in diesem Zusammenhang die Beteiligung an der Ecowerk Windpark Ellwanger Berge GmbH & Co.KG zustimmend zur Kenntnis genommen.

➤ **Solarpark Nadrensee GmbH & Co.KG**

Der Solarpark Nadrensee liegt in Nadrensee, Landkreis Vorpommern-Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern. Die swt haben den Solarpark als schlüsselfertiges Projekt erworben. Er hat eine Gesamtleistung von 8.948 kW und wurde auf einem 110 m breiten Streifen beidseitig der Autobahn A11 errichtet. Auf der nordwestlichen Seite erstreckt sich die Anlage über eine Länge von fast 2 Kilometern und auf der südöstlichen Seite über ca. 350 Meter.

Mit dem Solarpark erhöht sich die Eigenstromerzeugungskapazität um ca. 9,3 Mio. kWh. Insgesamt wurden 9.574.000 Euro in den Solarpark investiert. Der Eigenkapitalanteil beträgt 1.974.000 Euro.

Dieses Projekt wurde von internen und externen Experten intensiv nach wirtschaftlichen, steuerlichen, rechtlichen und technischen Kriterien (Due Diligence) geprüft. Dabei konnten keine Risiken identifiziert werden, die gegen einen Erwerb des Solarparks und der damit verbundenen Gesellschaft sprachen.

Gemäß Ziffer 2 lit. b des Beschlussantrags aus der Vorlage 410/2013 wurde der Aufsichtsrat in einer Aufsichtsratsmitteilung vom 01.08.2016 über das Projekt informiert. Der Aufsichtsrat hat keine Sondersitzung mit Beschlussfassung beantragt.

➤ **Windpark Oberkochen Verwaltungs GmbH**

Die Ecowerk GmbH hat 49% ihrer Kommanditanteile an der Windpark Oberkochen GmbH & Co.KG an die Kommunalpartner Beteiligungs GmbH & Co.KG verkauft. In diesem Zusammenhang wurde die Windpark Oberkochen Verwaltungs GmbH gegründet. Einzige Gesellschafterin der Windpark Oberkochen Verwaltungs GmbH ist die Windpark Oberkochen GmbH & Co.KG, es handelt sich um eine Einheitsgesellschaft. Das Stammkapital der Windpark Oberkochen Verwaltungs GmbH beträgt 25.000 Euro. Nach dem Gesellschaftsvertrag musste davon nur die Hälfte sofort eingelegt werden. Demnach können der Ecowerk GmbH eingebrachte Eigenanteile in Höhe von 6.375 Euro zugerechnet werden.

➤ **Ecowerk Windpark Framersheim Verwaltungs GmbH**

Die Ecowerk GmbH hat 25,1% ihrer Kommanditanteile an der Ecowerk Windpark Framersheim GmbH & Co.KG an die Stadtwerke Speyer verkauft. In diesem Zusam-

menhang wurde die Ecowerk Windpark Framersheim Verwaltungs GmbH gegründet. Einzige Gesellschafterin dieser Firma ist die Ecowerk Windpark Framersheim GmbH & Co.KG, an welcher die Ecowerk GmbH nach dem Verkauf von Anteilen noch 74,9% der Kommanditanteile hält. Die Ecowerk Windpark Framersheim Verwaltungs GmbH übernimmt nach dem Verkauf der Anteile die Funktion der Ecowerk Verwaltungs GmbH als Komplementär der Ecowerk Windpark Framersheim GmbH & Co.KG. Das Stammkapital der Windpark Framersheim Verwaltungs GmbH beträgt 25.000 Euro. Nach dem Gesellschaftsvertrag musste davon nur die Hälfte sofort eingelegt werden. Demnach können der Ecowerk GmbH eingebrachte Eigenanteile in Höhe von 9.363 Euro zugerechnet werden.

➤ **Solarpark Engstingen Haid GmbH**

Die Ecowerk GmbH hat 15% ihrer Kommanditanteile an der Solarpark Engstingen Haid GmbH & Co.KG an vier verschiedene Bürgerenergiegenossenschaften verkauft. In diesem Zusammenhang wurde die Solarpark Engstingen Haid Verwaltungs GmbH gegründet. Einzige Gesellschafterin dieser Firma ist die Solarpark Engstingen Haid GmbH & Co.KG. An dieser Gesellschaft hält die Ecowerk GmbH nach dem Verkauf von Anteilen noch 85 % der Kommanditanteile. Die Solarpark Engstingen Haid Verwaltungs GmbH übernimmt nach dem Verkauf der Anteile die Funktion der Ecowerk Verwaltungs GmbH als Komplementär der Solarpark Engstingen Haid GmbH & Co.KG. Das Stammkapital der Solarpark Engstingen Haid Verwaltungs GmbH beträgt 25.000 Euro. Nach dem Gesellschaftsvertrag musste davon nur die Hälfte sofort eingelegt werden. Demnach können der Ecowerk GmbH eingebrachte Eigenanteile in Höhe von 10.625 Euro zugerechnet werden.

Gemäß § 105a GemO darf die Stadt einer Beteiligung der swt an weiteren Unternehmen nur zustimmen, wenn u.a. folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Öffentlicher Zweck und Subsidiaritätsprinzip
Alle beschriebenen Projekte verfolgen den Zweck, die regenerative Stromerzeugung der swt zu erhöhen. Damit kommen die swt dem vorgegebenen Ziel des Aufbaus von Erzeugungskapazitäten zur Abdeckung von mindestens 50% des Stromabsatzes in Tübingen zu verwirklichen, ein weiteres Stück näher. Aufgrund der im Jahr 2016 realisierten Projektübernahmen kann die Stromerzeugung der swt um rund 41.974.000 MWh erhöht werden. Damit konnten die von der Gesellschafterin vorgegebenen Prämissen des Klimaschutzes weiterverfolgt und die Zielsetzung der Kommunalen Daseinsvorsorge unterstützt werden.
- angemessener Einfluss
Die Stadt übt ihren angemessenen Einfluss bei der Ecowerk Windpark Ellwanger Berge GmbH & Co.KG und der Solarpark Nadrensee GmbH & Co.KG durch die direkte 100% Beteiligung an der swt und die mittelbare 100% Beteiligung an der Ecowerk GmbH aus. Bei der Windpark Oberkochen Verwaltungs GmbH, der Ecowerk Windpark Framersheim Verwaltungs GmbH und der Solarpark Engstingen Haid Verwaltungs GmbH wird der angemessene Einfluss dadurch gewährleistet, dass die Stadt über die mittelbaren Beteiligungen jeweils die Mehrheit in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft hat. Auf die oben dargestellten Zusammenhänge I Lit. c-e wird verwiesen.
- Haftung der Stadt ist auf ihre Leistungsfähigkeit begrenzt
Die Stadt haftet über die swt und deren Kapitaleinlagen in die Projektgesellschaften. Außerdem wurde von der Stadt eine Bürgschaft im Zusammenhang mit der Beteiligung

Ecowerk Windpark Ellwanger Berge GmbH & Co.KG übernommen.

II. Veräußerungen

Die swt haben im Jahr 2016 Kommanditanteile folgender Gesellschaften zum Zwecke der interkommunalen Zusammenarbeit veräußert:

- **Windpark Oberkochen GmbH & Co.KG**
Bis Ende 2015 wurden 100% der Kommanditanteile an der Windpark Oberkochen GmbH & Co. KG von der Ecowerk GmbH gehalten. Im Dezember 2015 wurden davon 49% an die Stadtwerkekooperation KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG veräußert. Die Stadtwerkekooperation wurde im Verhältnis ihrer Beteiligung sowohl am von der Ecowerk GmbH in die Windpark Oberkochen GmbH & Co. KG eingebrachten Kapital, als auch am bestehenden Gesellschafterdarlehen beteiligt. Der Anteil eigene Mittel swt an der Windpark Oberkochen GmbH & Co.KG hat sich dadurch von 3.353.500 Euro um 1.640.665 Euro auf 1.712.835 Euro reduziert.
- **Solarpark Engstingen Haid GmbH & Co.KG**
Im Jahr 2012 hat die Stadtwerke Tübingen GmbH 100% der Kommanditanteile an der Solarpark Engstingen Haid GmbH & Co.KG übernommen. Im Jahr 2012 wurde diese Beteiligung auf die neu gegründete Ecowerk GmbH übertragen. Im Mai 2016 hat die Ecowerk GmbH 15% der Kommanditanteile an insgesamt 4 verschiedene Bürgerenergiegenossenschaften verkauft. Die Bürgerenergiegenossenschaften wurden im Verhältnis ihrer Beteiligung sowohl am von der Ecowerk GmbH in die Solarpark Engstingen Haid GmbH & Co.KG eingebrachten Kapital, als auch am bestehenden Finanzierungsdarlehen beteiligt. Der Anteil eigene Mittel swt an der Solarpark Engstingen Haid GmbH & Co.KG hat sich dadurch von 6.210.000 Euro um 931.500 Euro auf 5.278.500 Euro reduziert.
- **Windpark Framersheim GmbH & Co.KG**
Im Sommer 2015 hat die Ecowerk GmbH 100% der Kommanditanteile an der Windpark Framersheim GmbH & Co.KG übernommen. Im Mai 2016 hat die Ecowerk GmbH 25,1% der Kommanditanteile an die Stadtwerke Speyer verkauft. Die Stadtwerke Speyer wurden im Verhältnis ihrer Beteiligung sowohl am von der Ecowerk GmbH in die Windpark Framersheim GmbH & Co.KG eingebrachten Kapital, als auch am bestehenden Gesellschafterdarlehen beteiligt. Der Anteil eigene Mittel swt an der Windpark Framersheim GmbH & Co.KG hat sich dadurch von 4.910.000 Euro um 1.281.095 Euro auf 3.628.905 Euro reduziert.

Wie oben dargestellt, hat der Gemeinderat allen Beteiligungen im Bereich der Regenerativen Stromerzeugung im Voraus zugestimmt, soweit u.a. der Eigenkapitalanteil des Stadtwerkkonzerns in Summe nicht mehr als 50 Mio. Euro beträgt. Die Differenz aus der Reduzierung der eigenen Mittel aufgrund der o.g. Veräußerungen wird diesem Kontingent wieder gutgeschrieben.

3. Vorgehen der Verwaltung

Zu Information des Gemeinderats hat die Verwaltung die vorliegende Vorlage erstellt.

4. Lösungsvarianten

keine.

Dieser Bericht beruht auf den Beschlüssen zu den Vorlagen 410/2013 und 411/2015 und der Genehmigung dieser Beschlüsse durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

5. Finanzielle Auswirkungen

Auf den städtischen Haushalt ergeben sich keine direkten finanziellen Auswirkungen.